Creative Enzymes®

α-2,3-Sialyltransferase von Pasteurella multocida, rekombinant

Cat. No. NATE-1171

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Sialyltransferasen sind Enzyme, die Sialinsäure auf neu entstehende Oligosaccharide übertragen. Jede Sialyltransferase ist spezifisch für ein bestimmtes Zuckersubstrat. Sialyltransferasen fügen Sialinsäure zu den terminalen Teilen der sialylierte Glykolipide (Ganglioside) oder zu den N- oder O-gebundenen Zuckerketten von Glykoproteinen hinzu. Sialyltransferasen gehören zur Glycosyltransferase-Familie 29 (CAZY GT_29), die ein Nucleotidmonophosphosaccharid als Donor (CMP-NeuA) anstelle eines Nucleotiddiphosphosaccharids verwenden.
Synonyme	α (2,3)-Sialyltransferase; Beta-Galactosid-alpha-2,3-Sialyltransferase; Beta-Galactosamid-alpha-2,3-Sialyltransferase; CMP-N-Acetylneuraminsäure-Beta-Galactosamid-Alpha-2,3-Sialyltransferase

Produktinformation

Art	Photobacterium damsela
Herkunft	E. coli BL21
Form	Lyophilisiertes Pulver, das Tris-HCl und NaCl enthält.
EC-Nummer	EC 2.4.99.4
CAS-Nummer	71124-51-1
Molekulargewicht	46.4 kDa
Aktivität	> 2 Einheiten/mg
Isoelektrischer Punkt	5.94
Optimales pH	7,5–8,5
Einheitsdefinition	Eine Einheit katalysiert die Bildung von 1,0 mmole von Neu-5-Ac-a-2,3-Lac-MU aus CMP-Neu-5-Ac und Lac-b-O-MU pro Minute bei 37 °C bei pH 8,0.

Verwendung und Verpackung

Vorbereitungsanweisungen	Rekonstituieren Sie das lyophilisierte Pulver mit Wasser auf ~5 mg/mL. Lösungen können nach der Rekonstitution bei 2–8 °C für 1–2 Monate gelagert werden. Sie können auch aliquotiert und bei –70 °C oder –20 °C für 1 Jahr eingefroren werden. Mehrfache Gefrier- und Auftauzyklen sollten vermieden werden.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Lagern Sie das Produkt bei –20 °C. Es bleibt bei ordnungsgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr aktiv.